

Anreise nach Metz; Hoteleinzug; Stadterkundung & erstes freies Training....

Am Sonntag, den 07.11.2010 gegen 08.30 Uhr gab es im Sportlerheim von Bad Kreuznach das Frühstück. Direkt nach dem Frühstück wurden die Fahrzeuge gepackt. Mit 14 Personen ging es in 3 Fahrzeugen (MTV-Bus; Ute-Pkw und Schmidts schwarz-weißer Partybus) die knapp 200 KM nach Metz bei regnerischem Wetter. Die Fahrt verlief zügig und bei Ankunft gegen 12.00 Uhr in Metz hatten wir immer noch nass-kaltes Wetter. Das Deutsche Team ist im Hotel **TECHNOPOLE** untergebracht.

Die Zimmer wurden bezogen, aber bei einigen mussten die Zimmer gleich wieder getauscht werden, da diese nicht sauber bzw. sogar Schimmel in den Zimmern hatten. Nach einigen Tauschaktionen war dann alles gut und unser medizinisches Team mit Physio Gerold und Ärztin Sabine war inzwischen auch eingetroffen.

Um 13.30 Uhr ging es dann mit den Fahrzeugen ins Zentrum von Metz. Dort wollten wir die Stadt ein wenig erkunden und ein kleines Mittagessen einnehmen. Die Innenstadt war heute am Sonntag wie leergefegt und der Regen ließ eine richtige Besichtigung auch nicht zu. So flüchteten wir in irgendwelche Bistro oder Restaurants und aßen noch eine Kleinigkeit. Gegen 16.00 Uhr trafen wir dann in der Sporthalle **Sports Complex Les Arenes** ein. Dort mussten wir uns einschreiben lassen. Startpässe; Zugangsberechtigungen und einiges mehr wurde sorgfältig geprüft und zugewiesen, erst dann durften wir in die eigentliche Halle.

Die Halle ist uns nicht unbekannt, denn 2006 fand hier schon die EM/JEM statt, nur das jetzt alle Gerätschaften in rot/weiß gehalten sind. Es ist schon komisch, wenn die für uns gewohnten EUROTRAMP's nicht zur Ausstattung gehören. Nur die DMT-Anlagen stechen mit der blauen Farbe hervor.

Alle Bereiche (Wettkampfhalle/Warming up-Halle und Trainingshalle) waren hergerichtet. In der Trainingshalle dürften wir ein freies Training durchführen. In dieser Halle ist auch eine DMT-Anlage, die mit einem angenehmen Anlauf versehen ist. Das DMT selber ist sehr hart und die Landematte entspricht fast einer Betondecke!.

Christina konnte einige Anläufe und leichte Aufgänge umsetzen und hofft in den nächsten Tagen, dass das Tuch und die Matten noch ein bisschen weicher werden.

Die Trampoliner nutzen auch ihre Trainingszeit für einen ersten Test. Erfreulicherweise konnte Lara heute wieder mit einigen Verbindungen einsteigen. Carina hatte nach ihrem Mattensprung von gestern immer noch leichte Probleme im Fuß und nahm heute ihre Auszeit beim Sprungtraining. Alle Trampoliner müssen sich erst einmal an die Gymnova-Geräte eingewöhnen. Die Wurfeigenschaft scheint doch etwas anders als die uns bekannten EUROTRAMPs zu sein. In der Trainingshalle könnte es etwas wärmer sein und wir hoffen, dass sich dies in den nächsten Tagen noch einstellt.

Nach dem Training ging es kurz ins Hotel und gleich weiter zum gemeinschaftlichen Abendessen, bevor es dann im Hotel zur ärztlichen & physiologischen Versorgung ging.

Ab morgen sind die Trainingszeiten nach Gruppen und genauen Zeiten vorgegeben. Wir werden dann ab 12.20 Uhr das erste Mal auf den Wettkampfgeräten trainieren können.

Frühstück ist für 09.00 Uhr angesetzt.

Gute Nacht Germany